

„Bildung in Zeiten des Extremismus -- Lebensweltlich-narratives Arbeiten in der Gruppe. Zwei Modellprojekte und qualitative EU-Begleitforschung“

von

**Silke Baer
Dr. Harald Weilnböck**

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Silke Baer, Harald Weilnböck: Bildung in Zeiten des Extremismus -- Lebensweltlich-narratives Arbeiten in der Gruppe. Zwei Modellprojekte und qualitative EU-Begleitforschung, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2010, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/980

Präventionstag 10.05.2010

**Bildung in Zeiten des Extremismus –
Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen**

Zwei Modellprojekte und qualitative EU-
Begleitforschung

Silke Baer – fachliche Leitung Cultures Interactive e.V., Berlin

Harald Weilnböck VPN, Uni Zürich und Berlin

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

„Kann Bildung den Menschen bessern?“
(Wochenzeitschrift ‚Die Zeit‘)

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

Wir fragen: Kann man die Bildung
bessern?

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

Violence Prevention Network e.V.

Persönlichen Schlüsselkompetenzen im Strafvollzug
und ReIntegration

Cultures Interactive e.V.

Prävention gegen Radikalisierung und Jugendgewalt

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

Begleitforschung für Best practice-Modelle

- Emotionale Intelligenz
- Bildung von ‚psycho-sozialen Fähigkeiten‘
- Lebensweltlich-narrative Bildungsarbeit in der Gruppe

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen



**cultures
interactive**

Verein für interkulturelle Bildung
und Gewaltprävention e.V.

Zivilgesellschaftliche Jugendkultur-Arbeit

1. Element Jugendkultur-Workshops

**Jugendkulturen wie HipHop, Techno, Emo, Punk, Skateboarding,
Riot G(i)rrrl:**

Bürgerrechtliche und soziale Hintergründe

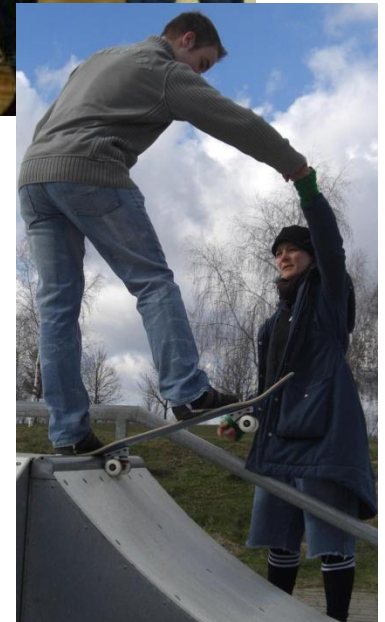
Menschenfeindliche und gewaltverherrlichende Tendenzen

Interessen- und erfahrungsgeleitetes Arbeiten – Es zählen die Geschichten, die Jugendlichen erzählen

Lebensweltlich-narrativer Ansatz

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen



Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

2. Element: Politische Bildung

- Post-klassische politische Bildung:
- anhand von lebensweltlichen und erzähl-wirksamen Anknüpfungspunkte

3. Element: Die „Wir-unter-uns-Gruppe“

- Themenoffene Selbsterfahrung in der Gruppe

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen





kulturräume 2010

Schulprojekttag
Open Spaces
Fortbildungen

Lern- und
Aktionsgruppen



Jugendkulturelle Sozialraumanalysen



Zukunftswerkstätten



Orte der Beteiligung, des Lernens und der Gewaltfreiheit
Selbstwirksamkeit im Kontext von Jugendkulturen

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

FAIR SKILLS -

Qualifizierungslehrgänge:

Marginalisierte junge Menschen werden zu
,Jugendkultur-Trainer/innen‘

- Basiskurse in jugendkulturellen Praktiken
- Pädagogische Vermittlungs-Techniken
- Zivilgesellschaftliche Haltungen

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

Violence Prevention Network (VPN)

- Emotionale Intelligenz: Affektkontrolle, Empathie
- Persönliche Reflexion und soziale Beziehungsfähigkeit
- Gruppensitzungen -- prinzipiell prozess- und themenoffen

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

VPN-Module

- Motivationsklärung jedes Einzelnen
- Vertrauensvolle Beziehungen in der Gruppe
- Auseinandersetzung mit biografischen Themen

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

- Cliques-Dynamik, Freunde/Kumpels,
- Vertiefte Aufarbeitung der Straftat (die Gewaltsitzungen)
- Übergreifend: politische Bildung,
- Angehörigen-Tage und Einzel-Coaching nach Entlassung

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

Analyse von Biografie und Gewaltsitzungen:

- Gewaltmuster, Auslösefaktoren, Körpersignale
- Individuelle Hasskultur
- Fantasie der feindseligen Umgebung

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

Der persönliche Sicherheitsplan

- Situationen üben
- Sicheres / unsicheres Verhalten
- Ausstiegsstellen aus der Gewaltdynamik
- Gruppenzwänge abgrenzen

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

Befunde der qualitativ-empirischen Begleitforschung

- Vertrauensvollen und belastbare Beziehung
- Die LeiterInnen kommen von außen, Unabhängigkeit
- Systemischer Blick, Einbindung der Institution

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

Arbeit in der Gruppe und mit der Gruppe

- „Lebensweltlich-narrativer“ Modus des Gesprächs
- prioritär: die persönlichen, lebensweltlichen Erfahrungen
- und die biografischen Vorgeschichten
- „das, was sich erzählen lässt“ (versus Argumentieren/ Diskutieren)

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

**Vertrauen schaffen und Erzählen anregen
durch:**

- eine *zugewandt-kritische* Haltung
- und *akzeptierend-konfrontatives* Arbeiten

Bildung in Zeiten des Extremismus

Lebensweltlich-narratives Arbeiten in Gruppen

„Bildung kann den Menschen bessern!“

**... wenn sie Bildung von emotionaler
Intelligenz ist.**